Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet: Die Familie ist nun komplett

Mit dem neuen Cabriolet, das auf dem Genfer Automobilsalon (7.–19.3.2017) Premiere hat, komplettiert Mercedes-Benz seine E-Klasse-Familie. Die Marke setzt damit ihre Tradition der offenen Cabriolets mit klassischem Stoffverdeck fort. Mit geschlossenem Verdeck ähnelt der Silhouette des E-Klasse Coupés, zeigt die gleichen Proportionen und dennoch einen eigenständigen Charakter – natürlich vor allem in geöffnetem Zustand.

Das straff gespannte Verdeck mit Glasscheibe geht harmonisch in das Heck über. Seine langgestreckten Schultern und die sehr flach gehaltene LED-Heckleuchten unterstreichen den sportlichen Charakter des Viersitzers, was durch das gegenüber der Limousine um 15 Millimeter tiefer gelegte Fahrwerk betont wird. Das Stoffverdeck ist in den Farben Dunkelbraun, Dunkelblau, Dunkelrot oder Schwarz zu haben. Sein mehrschichtiger Aufbau reduziert Wind- und Fahrgeräusche. Damit bietet es den Insassen auch bei höheren Geschwindigkeiten eine gute Sprachverständlichkeit. Beim Klimakomfort wirkt sich der Verdeckaufbau ebenso positiv aus und verschafft dem Cabriolet Ganzjahrestauglichkeit.

Aus dem S-Klasse Cabriolet abgeleitet, erfüllt das Verdeck zudem hohe Qualitätsansprüche bei Haltbarkeit und Funktion. Es lässt sich in 20 Sekunden, bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h, komplett öffnen und schließen. Nach dem Öffnen legt es sich zusammengefaltet in der Verdeckkastenwanne im Kofferraum ab. Ein Rollo trennt das Verdeck und das verbleibende Gepäckraumvolumen.

In Verbindung mit einer vollelektrischen Steuerung, die Bestandteil des optionalen Cabriolet-Komfort-Paketes ist, muss der Fahrer nicht anhalten, um die Kofferraumabtrennung manuell zu bedienen. Der Kofferraum bietet ein Volumen von 385 Litern (310 Liter bei geöffnetem Dach). Neu sind bieten die im Verhältnis 50:50 umklappbaren Fondsitzlehnen, die eine Durchlademöglichkeit in den Innenraum freigeben.

Wer sich für ein Cabriolet entscheidet, möchte so oft wie möglich offen fahren. Das ermöglichen auf Wunsch das automatische Windschottsystem „Aircap“ und die Kopfraumheizung „Airscarf“. Das Windschottsystem besteht aus einem unauffällig in den Dachrahmen integrierten elektrischen Lamellenmodul und einem hinter den Fondsitzen platzierten elektrischen Windschott. Dieses System reduziert die Verwirbelungen im Innenraum auch für die Fondpassagiere auf Knopfdruck. Aircap ist Bestandteil des Komfort-Pakets, das auch die Kopfraumheizung enthält, die Hals und Nacken von Fahrer und Beifahrer bei Bedarf mit warmer Luft umströmt

Gegenüber seinem Vorgänger ist das Cabriolet sowohl in der Länge, in der Breite als auch im Radstand gewachsen. Mit einer Fahrzeuglänge von 4826 Millimetern, einer Fahrzeugbreite von 1860 mm und einer Höhe von 1428 mm übertrifft das neue Cabriolet ihn deutlich. Die größere Spurweite vorne mit 1605 mm (+ 67 mm) und hinten mit 1609 mm (+68 mm) verbessert vor allem die Fahrdynamik. Die größere Grundfläche kommt insbesondere den Passagieren im Fond zugute, deren Sitze Einzelsitzcharakter aufweisen. Nun gibt es auch für die Fondsitze eine Heizung.

Zum Marktstart steht erstmals auch der permanente Allradantrieb 4Matic zur Verfügung. Alle Modelle sind serienmäßig mit dem Neun-Gang-Automatikgetriebe 9G-Tronic ausgerüstet. Cabrio-spezifisch ist das Überrollschutzsystem. Es besteht aus zwei hinter den Fondsitzen vollständig versenkten Kassetten, die bei einem Überschlag herausschießen und zusammen mit der A-Säule den Überlebensraum sicherstellen. Als

Mitglied der aktuellen E-Klasse-Familie bietet das neue Cabriolet auf Wunsch alle bereits aus Limousine und Coupé bekannten Features.

Im Frühjahr 1992 brachte Mercedes-Benz eine vierte Karosserievariante der Mittleren Klasse auf den Markt – das 300 CE-24 Cabriolet. 25 Jahre danach erweist Mercedes-Benz diesem ersten Cabriolet der E-Klasse-Familie seine Reminiszenz mit dem Sondermodell „25th Anniversary“. Das wendet sich mit an Liebhaber besonderer Automobile. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-Benz E-Klasse Cabriolet.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler